

Kahlaer Nachrichten



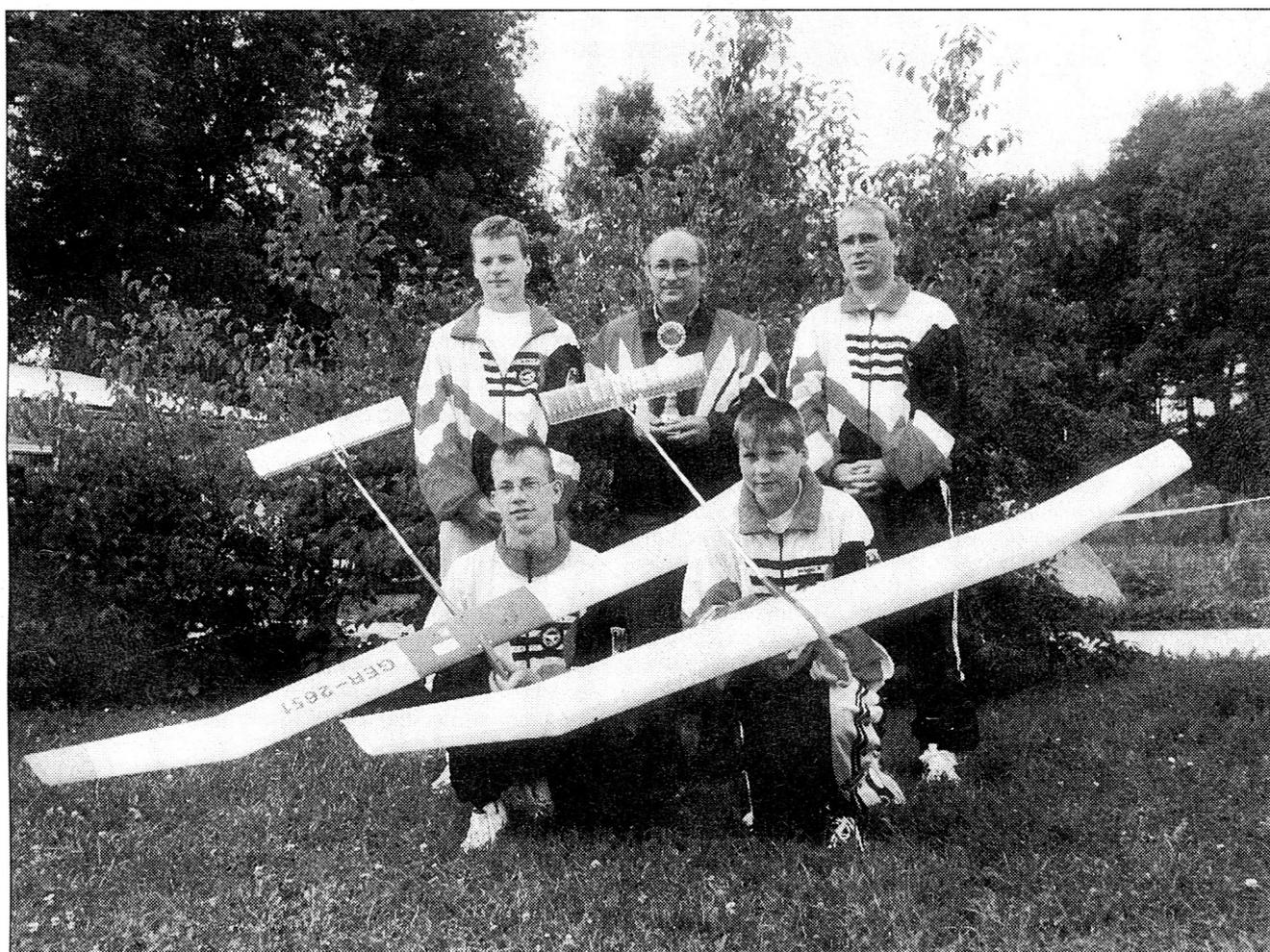
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 9

Donnerstag, den 13. August 1998

Nummer 16

Kahla stellt die Nationalmannschaft



Modellflugsportler aus Kahla starten als Nationalmannschaft der BRD zur Weltmeisterschaft in Rumänien.

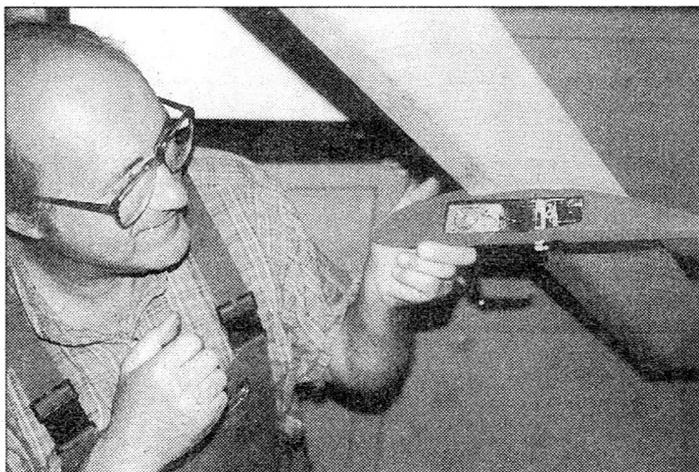
Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

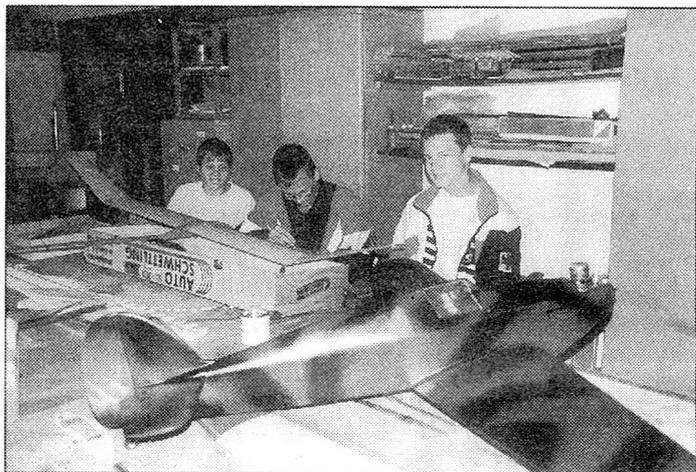
wieder einmal ist es einem Team aus Kahla gelungen, durch sein Können und hervorragende Qualifikation zu großen Ansehen zu gelangen. Die Flugmodellsportler der Flugmodellsportgruppe Kahla e. V. haben bei den diesjährigen Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften am 25. und 26. Juli 1998 in Ingolstadt hervorragend abgeschnitten. Meistertitel und Vizemeistertitel gingen nach Kahla. Gleichzeitig wurde die Nominierung der Kahlaer Vereinsmitglieder für die Weltmeisterschaften vom 13. bis 23. August 1998 in Rumänien erreicht.

Die Modellflugsportler aus Kahla bilden die Nationalmannschaft. Diese Qualifikation und die Vornominierung für die Europameisterschaften haben der Erfolgskette des Kahlaer Modellflugsportvereins bisher ihren Höhepunkt beschert.

Der Vorsitzende des Vereins, Herr Bernd Hartmann, arbeitet seit vielen Jahren zielstrebig und erfolgreich mit Kindern und Jugendlichen am Erreichen einer hohen Qualität ihres Sports.



Bernd Hartmann beim Erläutern der Steuertechnik des zur Zeit modernsten Segelflugmodells.



Die Flugmodelle entstehen in ungezählten Bastelstunden in der Werkstatt des kleinen Vereinshauses.

Balsaholz und Vliespapier zum Bespannen der Flügel sowie im geringen Maße auch mechanische Bauelemente bilden die Hauptbestandteile der Flugmodelle.

In der Bastelwerkstatt entstehen auch motorgetriebene Flugmodelle, die bis zu 15 kg Startgewicht aufweisen. Einige davon wird der Verein zu den Jenaer Flugtagen am 29. und 30. August 1998 auf dem Flugplatz Jena-Schöngleina mit ihren Eigenschaften vorstellen.

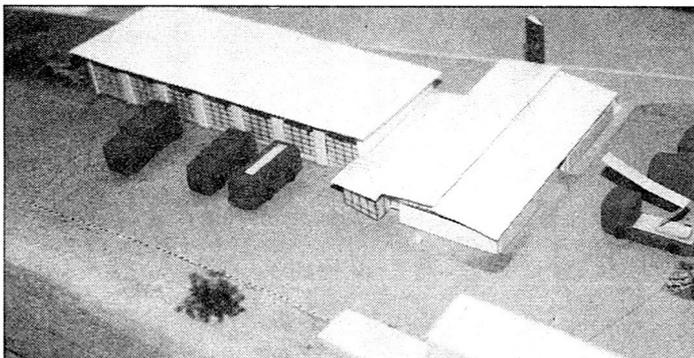
Flugsportvereine mit einer vergleichbar intensiven Kinder- und Jugendarbeit sind in Deutschland sehr selten geworden. Die Kahlaer haben deshalb für die verstärkte Entwicklung des Flugmodellportes in Deutschland eine „Vorreiterrolle“ eingenommen, die sie bei einer Fachtagung in Hamburg dieses Jahres wahrnehmen werden.

Wir wünschen der Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland mit den Flugmodellsportlern aus Kahla für ihre Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Rumänien viel Erfolg.

Bernd Leube
Bürgermeister

Grundsteinlegung

Ein neues Feuerwargerätehaus mit einer Garage für 7 Fahrzeuge sowie ein Sanitärtrakt mit Sozialräumen wird auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Kahla gegenüber dem Bahnhof geschaffen. Die Auftragsvergabe für das rund 1,5 Mill. teure Objekt konnte der Kahaler Stadtrat beschließen, nachdem die Finanzierung sichergestellt war. Über 1 Mill. DM fördert das Land Thüringen diesen Bau. Der Landkreis ist mit ca. 250.000 DM beteiligt. Der notwendige finanzielle Eigenanteil der Stadt Kahla wurde in Höhe von 45.000 DM durch freiwillige Spenden von in Kahla ansässigen Unternehmen unterstützt. Mit diesem Erweiterungsbau wird der Aufgabe der Kahlaer Feuerwehr als Stützpunktfeuerwehr für Kahla und Umgebung Rechnung getragen.



So wie im Modell dargestellt wird das neue Feuerwargerätehaus aussehen.

Die Gründungsarbeiten, die bereits vor einigen Wochen begonnen haben, gestalten sich aufgrund des vorgefundenen Bauun-

tergrundes kompliziert, denn an dieser Stelle stand ehemals die alte Porzellanfabrik, deren Kellerräume mit Bauschutt verfüllt wurden. Nunmehr sind die vorbereitenden Arbeiten soweit abgeschlossen, daß mit den Streifenfundamenten begonnen werden kann.

Am Freitag, dem 7. August 1998 fand die feierliche Grundsteinlegung für das Bauwerk statt.

Unter den Gästen waren Landrat Mascher, Landtagsabgeordneter Fiedler und Oberbrandrat Kösel als Vertreter der Landesregierung. Bürgermeister Bernd Leube und Wehrleiterin Brunnhilde Reich dankten allen, die bisher dafür gesorgt haben, daß dieser Erweiterungsbau endlich durchgeführt werden kann.

In das Fundament versenkten beide eine kupfernde Metallhülse mit Dokumenten aus der heutigen Zeit. Diese Metallhülse hat einen besonderen historischen Wert, denn sie stammt aus dem Ehrenmal, daß seiner Zeit die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahla für ihre im 1. Weltkrieg gefallenen Kameraden auf dem Schulhof neben der Kirche errichtet hatten.

Die Fertigstellung des Rohbaus ist für Ende dieses Jahres vorgesehen. Einweihung soll Mitte 1999 sein.

Wohnen bei Genossenschaften

- Die Kahlaer Wohnungsgenossenschaft e.G. -

In nunmehr 4 Jahrzehnten hat sich in Kahla genossenschaftliches Wohnen entwickelt. Nach der Gründung der AWG des Porzellanwerkes im Jahre 1957 wurden bereits 1 Jahr später in der Hohen Straße 17 - 19a 18 Wohnungen erbaut.

Bis zum Jahre 1985 wurden 388 Wohnungen in Kahla und 12 WE in Hummelshain errichtet. Im Jahr 1991 haben sich 414 Mitglieder eine neue Satzung gegeben und sind als Kahlaer Wohnungsgenossenschaft e.G. (KWG) in das Genossenschaftsregister eingetragen. Gegenwärtig ist die Mitgliederanzahl auf über 500 angewachsen.

Wo liegen eigentlich die Gründe, bei Genossenschaften zu wohnen?

In den alten und neuen Bundesländern existieren fast 2000 Wohnungsgenossenschaften mit rund 3 Millionen Mitgliedern und über 2,1 Millionen Genossenschaftswohnungen. Wohnen bei Genossenschaften hat sich bewährt.

Die Kahlaer Wohnungsgenossenschaft e. G. hat seit 1992 ihre Wohnungsbestände systematisch saniert. Bis 1997 waren bereits 2/3 der genossenschaftlichen Wohnungen im Zusammenwirken mit den Wohnungsnutzern bzw. Mitgliedern komplex modernisiert und instandgesetzt. Seit 1994 werden auch Grundrißveränderungen in den Wohnungen vorgenommen, wobei jeder Wohnungsnutzer den Vorteil hat, aus einer Vielzahl von Varianten der Modernisierung auszuwählen.

So sind z. B. in der Rudolstädter Straße 3 - 6 in den letzten Wochen, neben speziellen Lösungen für die Behindertenwohnung, wiederum sehr zufriedenstellende Lösungen umgesetzt worden. Die Außenfassade mit Blick auf die Leuchtenburg (nicht nur von den neuen Balkonen) hat bereits positive Reaktionen ausgelöst. Neben den gegenwärtig laufenden Arbeiten in der Richard-Denker-Straße 25 - 28 wurden am **Standort Kahla-Löbschütz**

4 Musterwohnungen

durch Modernisierungsmaßnahmen geschaffen, die alle verschiedenartige Lösungen innerhalb der Wohnungen hervorbringen.

2 Wohnungen sind zur Zeit noch ohne Nutzungsvertrag und werden mindestens 4 Wochen zur Besichtigung freigehalten.

Am

**Samstag, dem 22. August 1998,
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

kann in der

Neustädter Straße 45

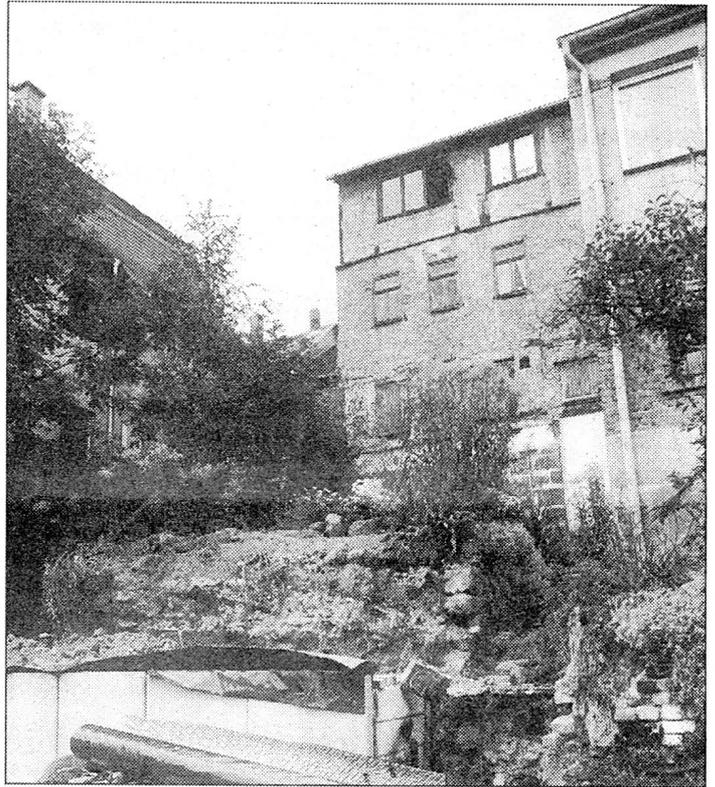
durch Interessenten eine Besichtigung erfolgen.

(Weitere Termine können telefonisch unter Kahla 54927 vereinbart werden.)

Kahlaer Wohnungsgenossenschaft e. G.

Stadtsanierung Kahla

Bauzäune und die gesperrte Treppe zwischen Burg und Heimbürgstraße zeugen von umfangreichen Bauarbeiten an der Treppenanlage, an der Vormauer im Bereich Museum, Pforte 1 und am Hang Pfortenberg in der Saalstraße.



Die desolante Vormauer am Pfortenberg im Bereich Museum und Pforte 1 ist schon lange eine Gefahrenquelle für Anwohner und vor allem spielende Kinder. Das Einbringen von Winkelstützelementen sorgt hier für die nötige Sicherheit.

Um auch die Baulücke in der Saalstraße vor weiteren Mauerinstürzen zu sichern, wurden an das Gebäude Saalstraße 29 Winkelstützelemente giebelseitig gesetzt und der Hang mit Erde angebösch.

Alle diese genannten Baumaßnahmen werden mit Geldern der Städtebauförderung, ergänzt durch einen Eigenanteil der Stadt, finanziert.

Information

Die Bibliothek der Stadt Kahla bleibt in der Zeit
vom 17. bis 28. August 1998
wegen Urlaub geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus den Stadtratsitzungen vom 25. Juni 1998 und 6. Juli 1998

Der volle Wortlaut der Beschlüsse kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Beschluß-Nr. 82/98

Haushaltsvermerk zur unrichtigen Deckungsfähigkeit nach § 17 Abs. 1 Satz 3 ThürGemHV

Beschluß-Nr. 83/98

Aufhebung Beschluß Nr. 124/95

Beschluß-Nr. 84/98

Gestalterische Sanierungsaufwendungen

Beschluß-Nr. 85/98

Aufhebung Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Kahla

Beschluß-Nr. 86/98

Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Kahla

Beschluß-Nr. 87/98

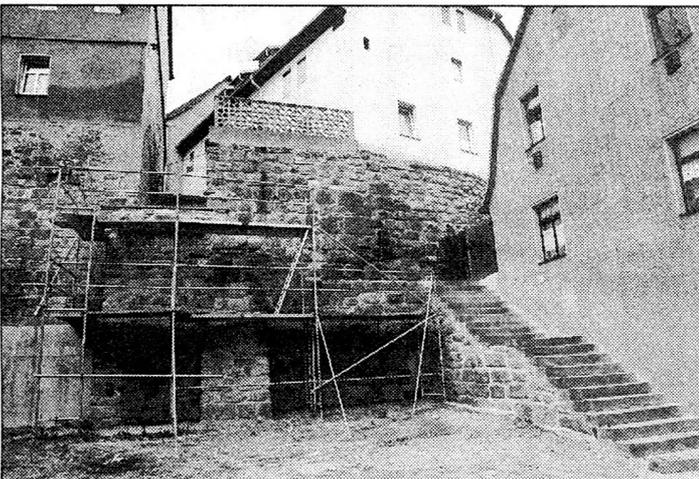
Umsetzung der Funktion der Verbandsräte im WAV Kahla

Beschluß-Nr. 95/98

Übernahme Kläranlage

Beschluß-Nr. 96/98

Antrag zur Satzungsänderung WAV



Nachdem im Bereich der Burgtreppe die Stadtmauer saniert wurde, kommt nun als abschließende Maßnahme die Treppenanlage an die Reihe. Die Stufen werden gerichtet und ausgebessert, die Podeste mit Granitplatten erneuert und als „I-Tüpfelchen“ wird das historische Gelände mit seinen Rosetten aufgearbeitet und teilweise ergänzt.

Um ein sicheres Begehen auch nachts zu gewährleisten, werden drei Altstadtleuchten in Form von Auslegern im Treppenbereich angebracht.

Ende der amtlichen Bekanntmachung

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10, Tel. 77-0

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 71

Montag10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Achtung!

Urlaub vom 17. bis 28. August 1998
Während dieser Zeit geschlossen!

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Kahla,

Markt 10, Tel. 7 73 26

Montag9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitaggeschlossen

Sprechzeiten des Gewerbeamtes Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23, Tel. 5 91 51

Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst.....Tel. Kahla 2 23 43, 2 25 55
Polizeiinspektion Mitte JenaTel. Jena 81-0
.....oder Notruf 1 10

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kassenärztlicher Notfalldienst im Einzugsbereich Kahla/Orlamünde:

- Anforderung über Rettungsleitstelle JenaTel.-Nr. (0 36 41) 44 44 44 täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Praxis des diensthabenden Arztes kann dem Aushang am Ärztehaus Kahla entnommen werden.

Notarzt/Krankentransport

- Anforderung über Rettungsleitstelle Hermsdorf, Telefon(03 66 01) 77 30 oder1 12 (bei lebensbedrohlichen Zuständen)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

15.08. / 16.08.1998

DS Pooch, Kahla, Rudolstädter Str. 23

Tel.2 20 40

22.08. / 23.08.1998

Dr. Wünsch, Kahla, Bergstraße 2

Tel.5 03 63

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglichvon 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertagsvon 10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und der Öffnungszeiten der Apotheken wird der Bereitschaftsdienst von den Apotheken der Stadt Jena durchgeführt.

Die jeweils diensthabende Apotheke wird in den Kahlaer Apotheken durch Aushang bekanntgemacht.

10.08. - 16.08.1998

Löwen-Apotheke2 22 36

17.08. - 23.08.1998

Linden-Apotheke2 44 72

24.08. - 30.08.1998

Sonnen-Apotheke5 66 55

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,

Tel.2 24 29

TEAG Thüringer Energie AG

Störungsstelle:(0 36 41) 69 40 60

Kundencentrum Kahla:4 72

Gasversorgung Thüringen GmbH

Betriebsstelle Jena

Notdienst TagTel. 0 36 41 / 48 75 77

Notdienst Nacht und an FeiertagenTel. 01 30 / 86 11 77

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung,

Kahla, Christian-Eckardt-Str. 17, Tel. 5 70

Bereitschaft:

über Rettungsleitstelle HermsdorfTel. 03 66 01 / 77 30

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 67

Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a

Tel.: 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch8.00 - 12.00 Uhr

und13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag8.00 - 12.00 Uhr

und13.00 - 17.30 Uhr

Freitag8.00 - 13.30 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr

und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97

Öffnungszeiten:

Donnerstag09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr

und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

„Wendepunkt“

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Außenstelle Kahla, Margarethenstr. 3

Tel.:5 36 84

Sprechzeiten:

Montag14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot für Menschen in Problem- und Konfliktsituationen

Tel. 08 00 / 1 11 01 11 - kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar

Diakonisches Werk Thür. e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda - Kahla

Tel.(03 64 28) 6 09 75
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Sprechzeiten:

im Kindergarten „Geschwister Scholl“, Hermann-Koch-Straße, jeweils am letzten Mittwoch des Monats, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr



Schlüsselnotdienst

Firma Frank

03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadt Kahla gratulierte:

Frau Meta Dittrich

zum 90. Geburtstag am 28. April 1998,

Herrn Wilhelm Pohl

zum 95. Geburtstag am 18. Juli 1998,

Frau Liska Göhl

zum 94. Geburtstag am 1. August 1998.

Der Bürgermeister gratulierte im Namen der Stadt Kahla allen Jubilaren von ganzem Herzen und wünschte ihnen viel Gesundheit und alles Gute.



Informationen zu Veranstaltungen / Tourismus & Freizeit

Veranstaltungen in Kahla und Umgebung

Kahla

15.08. 07.00 Uhr Wanderung mit der Kahlaer Wandergruppe
Ilmenau - Kickelhahn
Treffpunkt: 07.00 Uhr Plus-Kaufhalle
21.00 Uhr Disco im Freibad

Rudolstadt

21. - 30.08. Vogelschießen

Kahla

22.08. 21.00 Uhr Landeswelle Thüringen Party im Freibad

Kindergartennachrichten

Abschlußfest der Vorschulkinder von der AWO

Für die Vorschulkinder sollte es wie immer ein ganz besonderer u. unvergeßlicher Abschied von der Kindergartenzeit sein. Also fuhr man in ein Schullandheim mit Übernachtung. Die Tage zuvor vergingen mit Aufregung u. mit Rucksack packen u. es beschlich zumindestens mich der Gedanke: Wird mein Kind Heimweh haben in den 2 Tagen? Aber meine Tochter freute sich schon sehr u. machte sich keinerlei Gedanken.

Am Freitag ging es dann auf große Fahrt mit den AWO Bussen in Richtung Breitenbach.



Der erste Tag verging mit vielen tollen Höhepunkten wie z.B. Kremserfahrt, Reiten auf Pferden, mit einer Wanderung zu den Forellenteichen mit Fütterung der Forellen, mit Eispicknick u. den Tag beendeten die „Großen“ am Lagerfeuer mit Liedern u. selbst gegrillten Würstchen. Dann ging es ab in die Kojen aber an das Schlafen dachte irgendwie niemand, da ja alles so anders war u. man erzählte bis auch dann der Letzte eingeschlafen war.

Am 2. Tag nach einem kräftigen Frühstück konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz des Schullandheimes ausgiebig austoben u. danach gab's einen Rückblick per Videokamera auf den 1. Tag. Das war natürlich ein Hallo als man sich im Fernsehen wiedersah. Aber leider hieß es dann schon wieder Abschied nehmen, denn zu Hause warteten schon sehnsüchtig die Eltern. Und mein Kind rief: „Ach Mami war das schön“.

Wir Vorschuleltern sagen auch im Namen unserer Kinder DANKE den Erzieherinnen für die 2 wunderschönen Tage, denn wie diese Tage so abwechslungsreich u. liebevoll gestaltetet, war auch die gesamte Kindergartenzeit unserer Kinder. HERZLICHEN DANK! und macht weiter so!

Mutti eines Vorschulkindes

Schulnachrichten

Wandertag der 6c

Am Montag, dem 20. Juli, wanderten wir, die Schüler der Klasse 6c, nach Seitenroda. Wir trafen uns um 9 Uhr auf dem Gries in Kahla. Dann wanderten wir zum Dohlenstein und kamen schließlich um halb elf Uhr in Seitenroda an. Nach einer längeren Pause auf dem Sportplatz gingen wir zum „Jägerhof“, um die hausgemachten Pizzas zu probieren. Sie haben uns allen vorzüglich geschmeckt. Zum Dessert gab es noch einen Kartoffelkuchen. Auch er hat uns sehr geschmeckt. Dann ging es wieder zurück nach Kahla.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei Familie Tischer bedanken, welche uns Pizza und Getränke spendiert hat.

J. Lange
Gymnasium Kahla



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla Stadtkirche St. Margarethen

Gottesdienste

Sonntag, 16.08.1998

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst OPfr. Möller / Hummelshain

Donnerstag, 20. 08.1998

19.30 Uhr Abendmusik mit Werken von J. S. Bach und seiner Zeit
s. nachstehende Einladung

Sonntag, 23.08.1998

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl mit Traubensaft und Kindergottesdienst OPfr. Möller / Hummelshain

Sonntag, 30.08.1998

9.30 Uhr Gottesdienst
und Kindergottesdienst Sup. a.D. Günther

Sonntag, 06.09.1998

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang Sup. a. D. Günther

Veranstaltungen in Kahla

Chorprobe

jeden Montag 19.00 Uhr

Gottesdienste in der Umgebung

Löbschütz

Sonntag, 30.08.1998

14.00 Uhr Gottesdienst
Sup. a. D. Günther

Lindig

Sonntag, 30.08.1998

8.30 Uhr Gottesdienst
Sup. a. D. Günther

Kleineutersdorf

Sonntag, 30.08.1998

13.00 Uhr Gottesdienst
Sup. a. D. Günther

Herzliche Einladung

Donnerstag, 20. August 98 - 19.30 Uhr

Abendmusik mit Werken von J.S. Bach und seiner Zeit

Gabriele Pilling - Alt
Annegret Fischer, Weimar - Blockflöte
Hans-Georg Fischer - Orgel

Es gibt in den Kantaten J.S. Bachs nicht viele Arien, in denen die Blockflöte als Soloinstrument verwendet wird. Diese wenigen Arien sind aber Kostbarkeiten. In dieser Abendmusik singt Gabriele Pilling unter anderem einige dieser klangvollen Arien, die für Altstimme und Blockflöte geschrieben sind. Außerdem erklingen zwei Sonaten für Solo-Blockflöte mit Orgelbegleitung. Eintritt frei - wir bitten die Besucher freundlich um eine Spende.

Vereine und Verbände

Amtierende Europameister wieder in bestechender Form

Für die Flugmodellsportler der Flugmodellsportgruppe Kahla e.V. setzt sich nun schon über mehrere Jahre die Erfolgsserie auch in diesem Jahr fort.

Dabei überzeugten einmal mehr die amtierenden Europameister von 1997 bei den diesjährigen Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften vergangenes Wochenende in Ingolstadt.

So konnten Christian Büchel den **Meistertitel** und Stefan Schmidl den **Vizemeistertitel** in der Jugendklasse erringen.

Damit wurde der Grundstein gelegt, nun zum 4. Mal in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister auch 1998 zu erkämpfen. Komplettiert wurde dieser Erfolg durch die Platzierung von Tino Letsch 8. Platz.

Bassierend auf diesen Ergebnissen wurde bereits eine Vornominierung für die Europameisterschaften 1999 in Israel durch den Vertreter des DAeC ausgesprochen.

Gleichzeitig wurde die Erwartung bestätigt, daß die Kahlaer Wettkämpfer die Bundesrepublik Deutschland als Jugendmannschaft im Modellfreiflug zu den Weltmeisterschaften 1998 (13.-23.08) in Rumänien würdig vertreten werden.

Dazu erfolgte am 07.08. die Verabschiedung der Nationalmannschaft durch unseren Bürgermeister mit folgenden Teilnehmern:

Christian Büchel
Stefan Schmidl
Daniel Neumann
Peter Dreßler
Jörg Buchwald
Ronny Goniwiecha



Die Wettkämpfer
Stefan Schmidl und Christian Büchel

Wir wünschen dieser Nationalmannschaft viel Erfolg und ständigen Holm und Rippenbruch.

Die weiteren Plazierungen unserer Wettkämpfer in der Schülerklasse zur DJM 1998:

Matthias Schmidl	13. Platz
Peter Dreßler	16. Platz
Oliver Wondrak	18. Platz
Alexander Müller	20. Platz

t diesen Plazierungen erzielten unsere Wettkämpfer im Schülerbereich einen hervorragenden 3. Platz in der Mannschaftswertung.

Der Vereinsvorstand dankt hiermit allen Wettkämpfern und Helfern für das überaus positive Abschneiden bei den diesjährigen Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften. Der Dank gilt auch denjenigen, die durch ihre Unterstützung erst die materielle, technische und finanzielle Basis schafften, um diese Leistungen zu vollbringen. Besonderer Dank gilt:

- unserem Sponsor, der Firma Wenzel & Köhler aus Glauchau
- unserem Sponsor, der Firma Marion Hartmann aus Kahla
- unserem Sponsor, Auto Schwettling GmbH
- unserem Sponsor, REWE- Markt- Dietzel OHG
- unserem Sponsor, Kersten Kunststoffcoating GmbH

Kahla, den 28.07.98

Vereinsvorsitzender
Bernd Hartmann

**Amtierende Europameister wieder
in bestechender Form**

Der „Alpenstieg“ lädt wieder zum Wandern ein



Am 23.07.1998 in der Frühe trafen sich 14 Wanderfreunde des Kahlaer Wandervereins zu ihrem 2. Arbeitseinsatz am Dohlenstein, um wie geplant die 2. Hälfte des „Alpenstieges“ in einen gut begehbaren Zustand zu versetzen. Neun Wanderfreundinnen und fünf Wanderfreunde hatten sich wieder mit allen notwendigen Werkzeugen ausgerüstet und schickten sich an, allen Unrat, die Verwachsungen und den schlechten Wegzustand zu beseitigen.

Über den 1. Arbeitseinsatz wurde bereits in der Ausgabe Nr. 10/98 berichtet.

Die 2. Hälfte des „Alpenstieges“ führt direkt unter dem Felsen des Dohlensteins entlang bis zur ehemaligen Kutschbachhütte. Die Arbeiten an diesem Abschnitt waren weitaus schwieriger, bedingt durch das steilabfallende Gelände. Aber mit den bereits gesammelten Erfahrungen aus unserem 1. Einsatz schafften wir es, auch diesen Abschnitt zu unserer aller Zufriedenheit herzurichten. Und Spaß hat es uns auch diesmal gemacht. Ein abschließendes Gruppenfoto und das Lob unseres Wanderleiters, Manfred Woitzat, standen am Ende unserer Arbeit.

Wir schätzen ein, daß der „Alpenstieg“ nun wieder in seiner vollen Länge durchgängig gut begehbar geworden ist und so hoffentlich viele Kahlaer Bürger und Besucher dazu veranlaßt werden, sich die schöne Natur um Kahla zu erschließen und den ebenso schönen Ausblick auf unsere Stadt zu genießen. Der „Alpenstieg“ kann nun wieder zu den „verborgenen Schönheiten“ Kahlas gezählt werden.

**Wanderverein Kahla e.V.
Müller**

Freizeitfußball

Es war ein gelungener Abend. Nach langen Planungen war der Termin endlich festgelegt. Am 26.6. um 18.00 Uhr trafen sich die Fußballteams des FC Ratskeller und die „Alten Herren“ um den allbekannten Fritz Fuchs zu einem Vergleichskampf. Beide Seiten hatten im Vorfeld Verletzte zu beklagen, doch für ein Kleinfeldmatch waren genug Spieler angetreten. Mit einer kleinen Verzögerung konnte Schiedsrichter Lothar Probst das Spiel von 2 x 35 Minuten anpfeifen. Der Kampf wurde während der gesamten Spielzeit mit fairen Mitteln geführt, es gab kein einziges böses Foul. Dafür beiden Teams ein großes Kompliment. Die gastgebende Mannschaft des FC Ratskeller hatte ein 2:0 vorgelegt. Am Ende stand es leistungsgerecht 2:2. Die Tore für den FC Ratskeller erzielten Peter Pfeffer und Uwe Löffler. Für die „Alten Herren“ waren „Ede“ Griewald und Klaus Weidner erfolgreich. Das abschließende 9m - Schießen gewannen die „Alten Herren“ 4:2. Der krönende Abschluß des Abends war ein gemütliches Beisammensein mit den Spielerfrauen. Unter den Kastanien des Rosengartens saß man fröhlich zusammen und für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. An dieser Stelle sei dem Wirt des „Rosengartens“ Gunter Dietrich gedankt. Beide Mannschaften haben sich vorgenommen im Herbst ein Rückspiel auszutragen. Hoffentlich spielt das Wetter dann auch wieder so mit.

Noch zu erwähnen sind die verletzten Spieler unserer Mannschaft, Siegurd Roth, Thomas Rentsch und Ronny Förster, die sich an diesem Abend am Bratwurstrost und am Zapfhahn sehr nützlich gemacht haben.



Auf dem Bild obere Reihe von links:

Lothar Probst, Uwe Seidel, Dirk Wilhelmi, Klaus Weidner, Jörg Pank, Helmut Hundt (kath. Pfarrer), Peter Franke, Fritz Fuchs, Henry Völkel, Gerd Wunderlich, Klaus Förster, Ullrich Will, Hans-Georg Steigerwald, Matthias Triller

Untere Reihe von links:

Peter Pfeffer, Uwe Blumenstein, Ralf Heilmann, Uwe Löffler, Benno Rode, Heiko Sebastian, „Ede“ Griewald, Walter Schaub und Günter Jakob
FC Ratskeller

Arbeiterwohlfahrt Kahla

Seniorenbetreuung und Vorruehständler / Margaretenstr. 3

Veranstaltungsangebot vom 17.08. bis 28.08.98

Montag, 17.08.98

13.00 Uhr Wir sprechen über Dienstleistungsangebote der Arbeiterwohlfahrt

Mittwoch, 19.08.98

13.00 Uhr Wir laden ein zu unserer beliebten kleinen Wanderung mit anschließender Einkehr

Donnerstag, 20.08.98

13.00 Uhr Literaturnachmittag unter dem Motto „Heitere Geschichten“

Freitag, 21.08.98

13.00 Uhr Heute wandern wir von Zeutsch nach Uhlstädt entlang der Saaleaue, Kaffeetrinken in Uhlstädt ca. 5,5 km
Treffpunkt 13.00 Uhr am Vogelbauer
Anmeldung unter Tel. 2 24 01

Montag, 24.08.98

13.00 Uhr Wir begrüßen Sie zum Spielnachmittag

Mittwoch, 26.08.98

13.00 Uhr Mit dem Bus geht es heute zum Luisenturm und nach Großkochberg
Treffpunkt 13.00 Uhr am Vogelbauer
Bitte Anmeldungen unter Tel. 2 24 01

Donnerstag, 27.08.98

13.00 Uhr Wir laden alle Interessierten zum Gedächtnisstraining ein

Freitag, 28.08.98

13.00 Uhr Unsere Wanderung führt uns heute über den Dohlenstein zur Leuchtenburg

Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Angebot vom 17.08. bis 28.08.1998

Montag, 17.08.98

09.00 Uhr Peddigrohrflechten für Muttis mit Kleinkindern und alle anderen Interessierten
14.00 Uhr Auch am Nachmittag haben Sie noch einmal die Möglichkeit zum Peddigrohrflechten

Dienstag, 18.08.98

10.00 Uhr Babytreff unserer Jüngsten

Mittwoch, 19.08.98

09.30 Uhr Treff der Babygruppe
Wir treffen uns zum gemeinsamen Singen und Spielen.

Donnerstag, 20.08.98

09.00 Uhr Babytreff „Größere Gruppe“

Montag, 24.08.98

09.00 Uhr Flechten mit Peddigrohr für Mutti's mit ihren Kindern (Wir basteln Geschenke für den Schulanfang)

Dienstag, 25.08.98

10.00 Uhr Treff der jüngsten Babygruppe

Mittwoch, 26.08.98

09.30 Uhr Treff der Babygruppe zum gemeinsamen Spiel

Donnerstag, 27.08.98

09.00 Uhr Treff der Mutter-Kind-Gruppe

10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik (Abschluß)

Geburtsvorbereitungskurs

Ab sofort haben alle werdenden Muttis und Vatis wieder die Möglichkeit, sich zu einem Geburtsvorbereitungskurs unter Kahla 2 24 01 anzumelden.

Termin: 08.09.98

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Herrmann-Koch-Str.

Unter fachlicher Anleitung einer Hebamme gibt es viel zu erfahren über Entspannungstechniken, Atemübungen und Geburtsmöglichkeiten. Weiterhin werden die Kreissäle der Umgebung besucht und vieles über den Schwangerschaftsverlauf, Geburt und Wochenbett erklärt und vorgestellt.

Sommerfest der Senioren und Vorruehständler in der AWO Hermann-Koch-Str. 3 - 5



Am 24 Juli 1998 startete unser diesjähriges Sommerfest b herrlichstem Sonnenschein im Garten der AWO Kindereinrichtung, Hermann-Koch-Str. 3 - 5.

Bei Kaffee und Kuchen, gebacken von den Mitarbeitern der Familienbegegnungsstätte, lauschten alle begeistert dem kleinen Programm der Kinder des Kindergartens.

Große Begeisterung fand der Auftritt der AWO Tanzgruppe und der Tanzgruppe „Mineralwasser“ sowie der Leinwandspielgruppe mit ihren Darbietungen.

Von Enrico hörten wir moderne und klassische Klänge auf dem Keyboard und Melissa erfreute alle mit ihrer schönen Stimme. Nach einer kräftigen Stärkung vom Rost fand unser Fest mit einer Polonaise einen zünftigen Abschluß.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Organisatoren dieses gelungenen Sommerfestes und den Mitwirkenden bedanken.

Die Senioren der YWO

Schülertreff der AWO Kahla

In den Ferien ist unser Schülertreff von 9.00 - 17 00 Uhr geöffnet. Ihr habt bei uns die Möglichkeit, Eure Ferien selbst mit zu gestalten.

Ihr könnt Billard, Tischtennis, Dart spielen, basteln, malen, mit Gips, Peddigrohr, Seide, Speckstein u a. Materialien arbeiten, Spiele machen, baden gehen u.v.m.

Eure Freizeitpädagogen aus dem Schülertreff der AWO Kahla

Aus der Umgebung

Campen in Kleineutersdorf

Am Montag, dem 27.07.1998 bauten wir unsere Zelte auf dem Sportplatz in Kleineutersdorf auf. Schon an diesem Tag überraschte uns das Wetter mit heftigen Regengüssen, und es wollte auch an den darauffolgenden Tagen nicht so recht die Sonne scheinen.

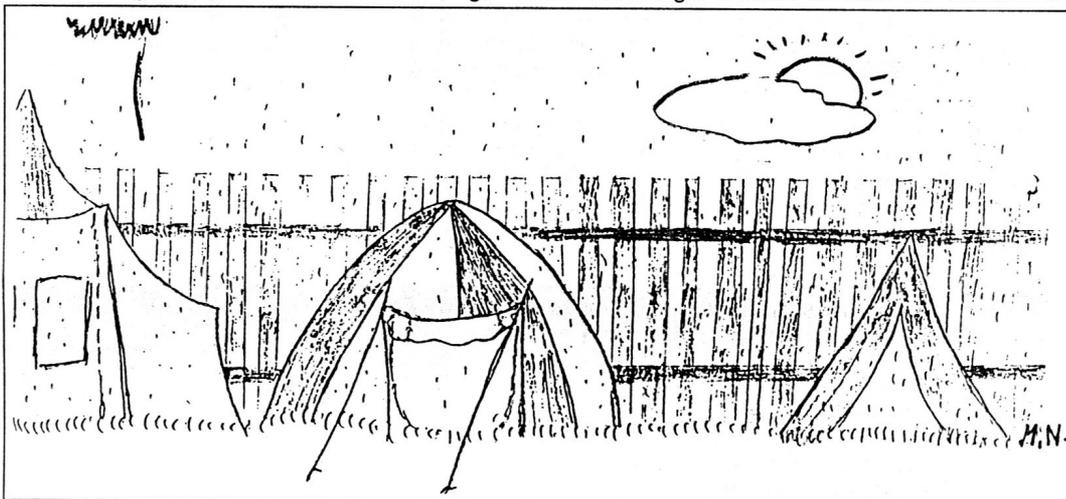
Wir liebten uns dadurch überhaupt nicht die gute Laune vermässeln, schlugen unser Nachtlager einfach im Saal der Gaststätte „Zum Rieseneck“ auf und machten es uns dort gemütlich. Frühstück und Abendbrot bereiteten wir uns selber, Mittagessen bekamen wir von der AWO Suppenküche.

Zum Glück gab es keinen Dauerregen, so konnten wir zur Genüge Völker-, Volleyball und Ball über die Schnur spielen. Das gab ein Riesengaudi! Wir lachten und stritten, was das Zeug hielt. Wir kegelten, gingen in den Zirkus und ins Kino.

Am Donnerstag feierten wir eine duftige Party, danach gingen wir Richtung Leubengrund zur Nachtwanderung. Im Wald erschreckten uns ein Räuber und ein Gespenst. Wir wußten vor Schreck nicht, wohin wir rennen sollten und schrien aus Leibeskräften. Man, war das gruslig!

In dieser letzten Nacht erlaubte es das Wetter endlich, daß wir in unseren Zelten schlafen konnten. Das war eine schöne Ferienwoche. Wir bedanken uns deshalb ganz herzlich bei Goldtraud und Matthias, unseren beiden Betreuern.

Melissa und Sarah



Sonstige Mitteilungen

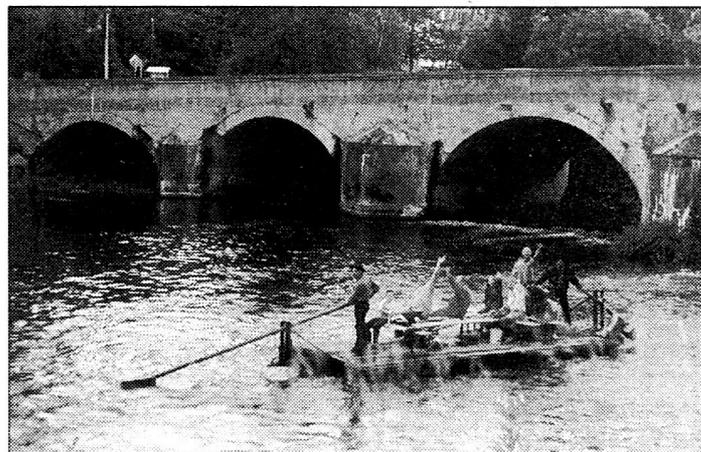
Floßfahrt-Überquerung des Saalewehrs bei Kahla am 17.7.98

Es war Zufall, daß wir anlässlich eines Dia-Vortrags über die Saale-Flößerei in der Vergangenheit erfuhren, daß heute 19 Uhr erstmalig probeweise ein Floß der Flößergemeinde Uhlstädt durch das Kahlaer Wehr fahren sollte.

Selbstverständlich ließ ich mir dieses Ereignis nicht entgehen und fuhr zum Anlegeplatz des Kahlaer Wassersport-Vereins. Hier hatte das Floß mit Flößern und Gästen von Uhlstädt komend bereits angelegt.

Leider erschien der Schleusenmeister nicht, so daß man sich entschloß, sich über das Wehr treiben zu lassen, obwohl der Wasserstand der Saale nicht sehr hoch war. Aber die Gäste mußten um der Schwierigkeit willen, das Wehr zu Fuß umgehen. Nur die beiden Flößer mit ihren langen Stangen lenkten das Floß, das dann auch prompt auf dem Wehr hängen blieb.

ten die Unterquerung des Brückenbogens auf dem Wasser in schneller Schußfahrt.

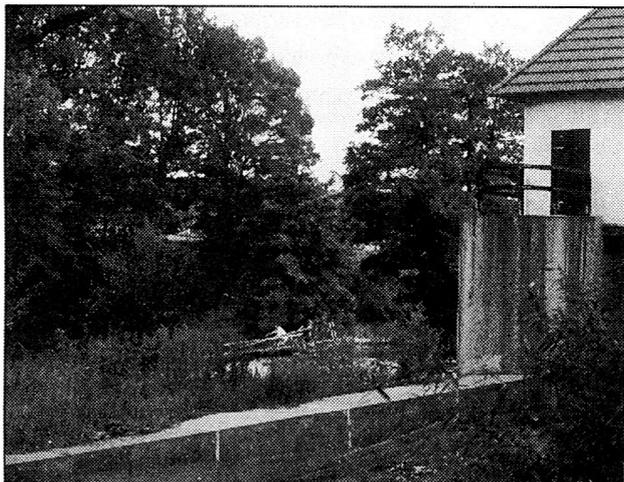


Dann entschwand es unseren Augen.

Die nächste Möglichkeit für uns, das Floß zu beobachten, war die Brücke nach Großpürschütz, wo wir lange warten mußten. Die Sonne war bereits untergegangen, als das Floß langsam treibend in der Ferne aus einer Biegung der Saale erschien. Es war ein selten schönes Bild, denn die Dämmerung hatte begonnen. Die großen alten Bäume und Sträucher vom Ufer spiegelten sich dunkel in der Saale und dazwischen im hellen Widerschein kam das Floß vom Wasser getragen heran. Lustige Zurufe erschallten herauf, als es unter der Brücke durchfuhr und in Richtung Jägersdorf entschwand, seinem Ziel dieser ersten Probefahrt. Meine Gedanken gehen zurück in die Kindheit vor ca. 65 Jahren, als wir am Wehr badeten und die Flößerei noch im Gange war. Wenn die großen Flöße kamen, rannten wir diesen auf der Wiese am Ufer entgegen, schwammen hinüber und kletterten darauf. Trotz Schimpfen der Flößer war es für uns ein Vergnügen.

Die Flößerei endete in den dreißiger Jahren. Die Tradition blieb und lebt heute wieder auf zur Freude der Menschen an der Saale und der Touristen.

Bilder und Text: A. Scamoni



Mit viel Mühe und nachdem die Männer im Wasser stehend kräftig nachschoben, schnell darauf sprangen, sauste das Floß, sich aufbäumend, die Staustufe hinunter. Im ruhigeren Wasser nahmen die Gäste wieder auf den Floßbänken Platz.

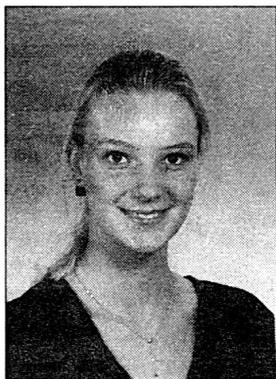
Da die Saale Niedrigwasser hatte, trieb das Floß langsam dahin. Wir eilten zum Gries unterhalb der Brücke und beobachte-

Noch größeres Leistungsangebot in Kahla

Wie wir schon Ende April in den Kahlaer Nachrichten berichteten, eröffnete Herr Hein einen neuen Veranstaltungsservice in Kahla. Er übernimmt das komplette Management von Veranstaltungen und sorgt mit seiner Diskothek „Zeitlos“ auf jeder Betriebs- und Familienfeier für gute Stimmung. Im Bereich der Existenz- und Unternehmensgründung ist Herr Hein ebenfalls aktiv tätig. Er unterstützt und berät Unternehmen über neue Marketingstrategien und notwendige Veränderungen. Existenzgründern verhilft er mit ausführlicher Beratung und Unterstützung zum richtigen Start in die Selbständigkeit.

Um in Kahla die Kinder- und Jugendarbeit zu fördern, übernimmt er auf dem Gebiet der Kultur- und Sportwerbung, die rechtliche und wirtschaftliche Gestaltung von Fördervereinbarungen mit Unternehmen in Kahla und der Umgebung. Weiterhin organisiert Herr Hein in diesem Sinne Sportveranstaltungen und ist an der Entwicklung des TSV 05 Rothenstein maßgeblich beteiligt. Sein Unternehmen Hein Enterprises, welches alle Bereiche in sich vereint, können Kunden und Interessierte Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung ab Anfang September in der Margaretenstraße 5 in Kahla finden. Zur Zeit ist sein Unternehmen noch in einer 2-R-Whg. in der R.-Breitscheid-Str. 16. Sollten Sie Interesse an einer Nachmietung haben und nähere Informationen wünschen, melden Sie sich bitte unter (03 64 24) 5 48 55 oder kommen Sie vorbei.

Seit Mitte Juni beschäftigt Herr Hein auch eine Mitarbeiterin.



Frau Schüler (21 Jahre) ist kaufmännische Assistentin und hilft mit, die Firma zum festen Bestandteil in Kahla zu machen. Mitte September wird Herr Hein eine weitere Mitarbeiterin einstellen und ab Ende September werden voraussichtlich zwei Arbeitsplätze für den Bereich Außendienst geschaffen.

5 Jahre private Bildungseinrichtung für Erwachsene in Kahla

Die Gesellschaft für Fortbildung und Umschulung mbH (GFU) ist eine private Bildungseinrichtung für Erwachsene mit Stammsitz in Kahla und einer Zweigstelle in Stadtroda. Das Bildungsprofil umfaßt einen kaufmännischen, hauswirtschaftlichen, gewerblichen und einen sozialen Bereich. In relativ kurzer Zeit hat sich die kleine Schule sowohl durch die Qualität der Aus- bzw. Weiterbildung als auch das soziale Engagement der Dozenten und Mitarbeiter für die Belange der Teilnehmer zu einem angesehenen Bildungsträger entwickelt.

Am 30. Juli 1998 begingen Mitarbeiter und Gäste der GFU mit einem Festessen den 5. Jahrestag ihrer Gründung.

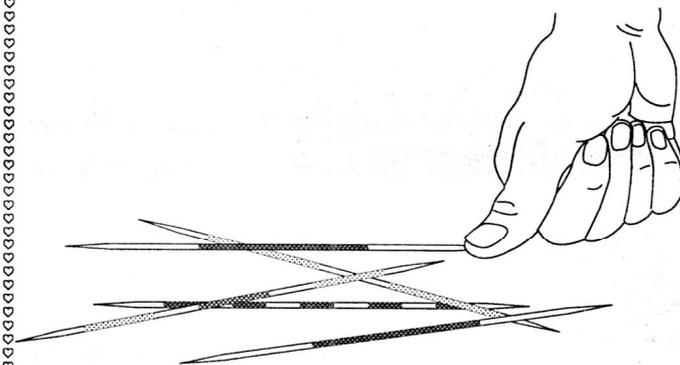
Es war uns eine Freude aus diesem Anlaß Vertreter des Arbeitsamtes und der Praktikumsbetriebe begrüßen zu können und ihnen für die konstruktive Zusammenarbeit zu danken. Zu den Gästen zählten auch Kollegen vom Verband Thüringer Privatschulen, deren Mitglied die GFU ist, sowie unsere Honorardozenten. Besondere Ehre erfuhren wir durch die persönliche Gratulation des Bürgermeisters der Stadt Kahla, Herrn Bernd Leube.

Wir konnten gemeinsam einen harmonischen Abend verbringen, zu dessen Gelingen auch die beeindruckende floristische Ausgestaltung des Festraumes sowie die schmackhafte Speis Zubereitung und das freundliche Servieren durch unsere derzeitigen und ehemaligen Umschüler beigetragen haben.

Allen Gratulanten und Helfern an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Monika Schneider, Dozentin der GFU

Nur die Ruhe, denn



- Ihre Anzeige ist bei uns in den besten Händen,
- unsere Leser sind Ihre Verwandten, Freunde oder Nachbarn!

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Frau Henze
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 0,80 DM + Porto beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**WIR SIND
FÜR
SIE DA**

Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

**Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und
Umgebung!**

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand

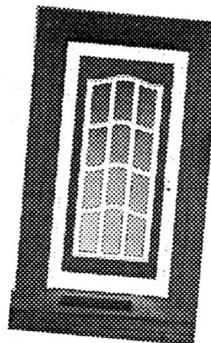


Dächer von

christoph gruß

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

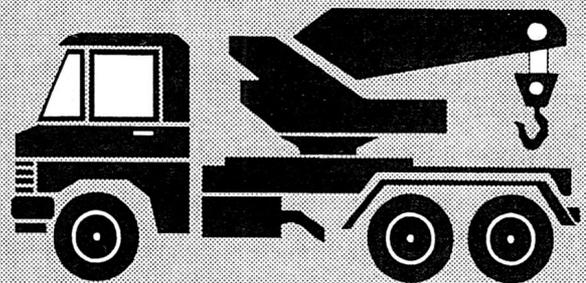
Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda



- Haustüren- und Anlagen
- Fenster
- Wintergärten
- Garagentore aller Art
- **Gewa** Fertigteलगарagen
- Carports

Metallbau H. Frank

Bachstraße 75 - 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 36 • Fax 5 40 98
Funk 01 71 / 3 56 31 91



Radio Trautsch

45 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service
Orlamünde

Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52
Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 46 17 u. 2 32 86



*Jetzt auch
in Kahla
für Sie da!*

**RUDOLF
KRISCHKER**

STEINMETZBETRIEB GmbH

- Grabmahle aller Art aus Marmor und Granit
- Nachschriften • Einfassungen
- Entsorgung nach Ablauf der Ruhezeit
- Befestigungen

- Fensterbänke, Treppen, Fassaden, Böden aus Naturstein aller Art
- Restauration - Denkmalpflege
- für den Gartenbereich: Blumenschalen, Tische, Brunnen, Vogeltränken

Ausstellung & Büro:

Kahla Bachstr. 48

Tel. 036424/5 29 06

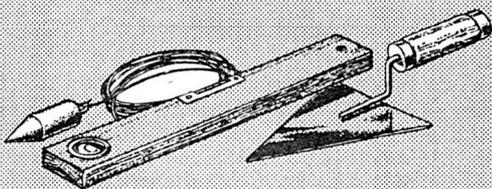
Geöffnet: Mo-Fr 13-17 Uhr

Rudolstädter Str. 68

07745 Jena

Tel. (0 36 41) 60 95 80

Fax (0 36 41) 21 47 60



glasstec 98 mit Rekordbeteiligung

15. Internationale Fachmesse rund um das Thema Glas

So groß und qualitativ hochwertig wie in diesem Jahr hat sich die glasstec, die Internationale Fachmesse rund um den Werkstoff Glas, noch nie präsentiert: Rund 930 Aussteller (100 mehr als vor zwei Jahren) aus 37 Ländern stellen vom 1. bis 5. September ihre Maschinen, Ausrüstungen, Anwendungen und Produkte auf der weltweit größten und wichtigsten Fachmesse aus. Damit erwartet die Besucher aus dem In- und Ausland das wohl umfassendste Angebot, das es je für den Werkstoff Glas gegeben hat. Die global agierende Glasindustrie ist ebenso wie der deutsche und internationale Maschinenbau nahezu komplett in Düsseldorf vertreten. Gemeinsam mit den drei

Partnern aus Industrie und Handwerk - der VDMA für Glasmaschinenanlagen, der Bundesverband der Glasindustrie für die Glasherstellung sowie der Bundesinnungsverband für das Glaserhandwerk - realisiert die Messe Düsseldorf die glasstec 98. In den Hallen 9 bis 15 des Düsseldorfer Messegeländes auf einer Fläche so groß wie 205 Tennisfelder können sich Interessierte über sämtliche Aspekte des Werkstoffes Glas, sowohl die Hard- als auch die Software, die Produkte und das Know-How informieren. Zusätzlich findet zum

glass tec

Düsseldorf
1. - 5. 9. 98

zweiten Mal das fachliche Rahmenprogramm „glass technology live“ statt, das durch seine praxisnahe und interdisziplinäre Ausrichtung bereits bei der letzten glasstec für internationales Aufsehen sorgte. Die Sonderausstellung „glass technology live“ in Halle 9 präsentiert aktuelle Entwicklungen, wie beispielsweise das Düsseldorfer Stadttor von K.H. Petzinka, und Zukunftsvisionen aus Glas. Ein fünftägiges, mit hochkarätigen Referenten besetztes Symposium bringt internationale Workshop-Atmosphäre in die

Veranstaltung und soll Glasindustrie und Architekten sowie Vertreter des Handwerks im interdisziplinären Austausch wertvolle Einblicke in aktuelle Problemstellungen geben.

Zur besseren Orientierung sind die Hallen im wesentlichen nach Schwerpunkten gegliedert. In den Hallen 13 bis 15 ist der Maschinen- und Anlagenbau zu finden, Halle 11 und 12 sind für Maschinen und Zulieferer reserviert, das Handwerk und die Glasindustrie sind in den Hallen 9 und 10 zu finden. Geöffnet ist die glasstec vom 1. bis 5. September täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr; der Katalog kostet 30,00 DM, die Eintrittskarte 45,00 DM, Auszubildende und Studenten zahlen 10,00 DM.

glass technology live: Visionen werden Realität

Weltpremiere: Größte begehbare Glas-Kuppel

Die Bedeutung des Werkstoffes Glas für die Architektur war nie so groß wie gegenwärtig. Innerhalb weniger Jahrzehnte hat sich Glas vom einfachen „Fensterglas“ zu einem konstruktiven Baustoff mit enormen Potentialen entwickelt. Zukünftig sind etwa Glasdecken, Stützen aus Glas oder sogar gläserner Stahlbeton denkbar. Diese Visionen läßt die Sonderausstellung „glass technology live“ auf der glasstec 98 Realität werden.

Universitäten und Lehranstalten, Firmen und Verbände demonstrieren in Halle 9 live und anschaulich Anwendungsbeispiele des Werkstoffes Glas. Visionäres und Experimentelles ist ebenso vertreten wie bereits serienreife Problemlösungen für die Architektur und Konstruktion.

Die Sonderveranstaltung, die in enger Zusammenarbeit mit der Universität Stuttgart realisiert wird, gliedert sich in fünf Themengebiete: Internationales Symposium, eine Architektur-Ausstellung, eine Materialschau/Glas-Jahrmarkt, Visionäre Konstruktionen aus Glas und ein Industrie-Forum. Der absolute Höhepunkt der Ausstellung dürfte im Rahmen der Visionären

Konstruktionen die mit 20 Metern Durchmesser größte begehbare Ganz-Glaskuppel der Welt werden. Allein die Materialkosten für diesen runden „Glas-Riesen“ belaufen sich auf rund 750.000 DM.

Weitere Beispiele für die Synergien zwischen Glasdesign und Glasindustrie sind die mit unterschiedlichen Verfahren hergestellten Glasbrückenkonstruktionen (z.B. unterspannt oder verklebt) mit einer jeweiligen Länge von 6 Metern oder ein 20 Meter langer unterspannter Glasbogen.

Die Materialschau und der Glas-Jahrmarkt greifen die verschiedensten Anwendungsbereiche von Glas heraus und demonstrieren sie in Form von Funktionsmodellen, Prototypen oder Musterstücken. Ein besonderer Glanzpunkt dürfte die 10 Meter lange und 2 Meter hohe Wand aus elektrochromen Isoliergläsern mit regelbarer Lichttransmission sein.

Zum ersten Mal präsentieren sich die beiden Verbände FAECF (Föderation der europäischen Fenster- und Fassadenhersteller Verbände) und FVHF (Fachverband vorgehängte hinterlüftete Fassaden) im Industrie-Forum auf der glasstec.

Die Architektur-Ausstellung:

Masters of Glass und Historical Review - Kernbereich der letzten Sonderschau „glass technology live“ - wird in diesem Jahr aktualisiert. Neben einem geschichtlichen Überblick werden gerade abgeschlossene bzw. noch laufende Bauvorhaben vorgestellt, wie z.B. der Reichstag in Berlin.



Symposium mit internationalen Architektur-Stars

Fünfter Bestandteil von „glass technology live“ ist das internationale Symposium. In zehn Halbtagsveranstaltungen (jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr) werden das Know-how der Glas-Visionen und die Hintergründe bereits realisierter Projekte vorgestellt. Damit ist „glass technology live“ das perfekte Forum für den interdisziplinären Austausch zwischen Architekten und Ingenieuren. Höhepunkte sind die Auftritte von Prof. Dr. Jörg Schlaich, James Carpenter und Bruno Saccho, die am Mittwoch, Donnerstag und Freitag den Nachmittag mit den Themenbereichen „Glas und Energie“, „Konstruk-

tiver Glasbau“ und „Technologietransfer“ abschließen.

Fester Bestandteil der glasstec schon seit Jahren sind die Veranstaltungen des Bundesinnungsverbandes des Glaserhandwerks/Bundesverband der Jungglaser (BIV) und der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft (DGG). Der BIV konzentriert sich am 2. September vormittags auf das Thema „Auf dem Weg zum Solarzeitalter - Solartechnik 2000“. Das Colloquium der DGG schließt sich am 3. September (ebenfalls vormittags) an und steht unter dem Motto „Beschichtung, Bearbeitung und neue Anwendungen von Flachglas“.



Jetzt zu günstigen Konditionen Vorführmotorräder und andere Modelle!

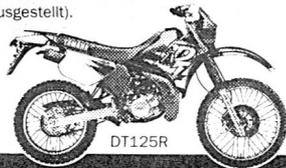
SUPER-SCHNÄPPCHEN!

Jetzt können Sie mit uns rechnen! Wieso? Weil ab sofort viele YAMAHA Modelle supergünstig zu haben sind. Zum Beispiel die **DT125R, TZR125** und **TDR125**. Kommen Sie zur Vorführaktion!

0,49%*
ohne Anzahlung

♦ 0,49 % effektiver Jahreszins für alle YAMAHA Modelle (außer Rennmaschinen), sogar ohne Anzahlung, Laufzeiten 12, 24 oder 36 Monate. Ein Angebot der AKB Bank in Kooperation mit der YAMAHA Motor Deutschland GmbH.

Für Führerschein Klasse 1b oder Klasse 3 (wenn vor dem 01.04.1980 ausgestellt).



NICE PRICE. POWERED BY
YAMAHA

zweirad-SEIFERT

An der Ziegelei 11 • 07768 Kahla
☎ 036424 / 53400 • Fax 54986

Ihr autorisierter YAMAHA Vertragshändler

Ihr Auto kann arbeiten!
Werbung auf privaten PKW's
Bis zu 800,- DM p. M.
Tel. 0 19 07 / 7 13 03
(AT&G 2,42 DM p.M.)



Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber
Kahla, Roßstr. 3
Tel. 5 43 52



Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
nach Büroschluß Tel. 0 36 41 / 21 45 94

In der Zeit der Trauer und des Schmerzes stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite und beraten Sie nach Ihren Wünschen.

Ihre finanziellen Möglichkeiten sind uns Verpflichtung. Eine Bestattung muß nicht teuer sein. Lassen Sie uns einmal darüber reden

- Erledigung aller Formalitäten
- Auf Wunsch Hausbesuche

In eigener Sache:

Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte mit der Schreibmaschine. Sie ersparen uns und Ihnen unnötiges Nachfragen.

Bestattungshaus **KAHLA** *GmbH*

unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

BITTE SCHREIBEN SIE IHRE MANUSKRIPTE DEUTLICH



R & M
Kindermoden

Kahla, Jenaischestraße 15,

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr

14.30 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Immer günstige Angebote für groß und klein

Zusammen mit vielen Kindern haben wir unser 5 jähriges Geschäftsbestehen gefeiert.

Wir möchten uns bei allen Kunden bedanken und sind auch weiterhin für Sie da!

Tips und Infos für Verbraucher

Blasenschwäche behandeln – so früh wie möglich

Blasenschwäche fängt oft ganz harmlos an: Der Gang zur Toilette wird häufiger, der Harnrang immer schlechter unterdrückbar. Aufenthalt außerhalb des Hauses immer ungeliebter und gelegentlich gehen ein paar Tropfen Urin ab. Und trotzdem will man es zumeist nicht einmal als Blasenschwäche wahrhaben. Aber gerade dies ist eine ganz wichtige Phase, in der man gegensteuern kann, damit die Blasenschwäche nicht zu einer sehr belastenden Harninkontinenz wird. Mediziner sprechen von Dranginkontinenz, wenn man häufigen, zwingenden und zunehmend nicht unterdrückbaren Harnrang feststellt. Doch ist genau diese Symptomatik durch medikamentöse Therapie sehr gut beeinflussbar. Entscheidend dabei ist: Je früher, desto besser. Die gesunde Blase ist von einer Muskelschicht umgeben, die im normalen Zustand völlig inaktiv bleibt und erst beim



Sicherheit, die befreit
Wasserlassen dafür sorgt, daß die Blase entleert wird. Dranginkontinenz ist nichts anderes als eine überaktive Blasenmuskulatur. Es ist eben keine Schließmuskelschwäche. Medikamente können genau hier angreifen, und die überaktive Blasenmuskulatur entspannen.
Als sehr gut verträgliches Therapeutikum eignet sich hierfür ganz besonders der Wurzelextrakt der Arzneipflanze „Gewürzsumach“. Dieser Vertreter

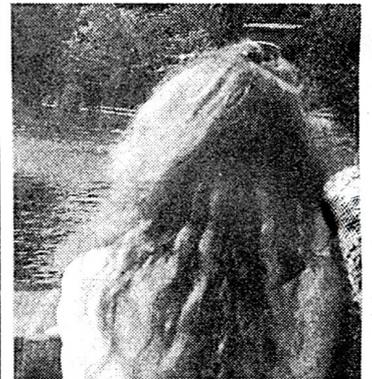
der Essigbaumfamilie, der an der Ostküste Nordamerikas beheimatet ist, hat blasenentspannende Wirkstoffe und ist urologisch bestens bewährt.

In Deutschland wird die Arzneipflanze zu dem Medikament „Inconturina® SR“ verarbeitet, einem rein pflanzlichen Präparat zur Unterstützung der Blasenkontrollfunktion. Hierdurch steht eine Therapie zur Verfügung, die gerade in der Frühphase eine zusätzliche Alternative zur ausschließlichen Hilfsmittelversorgung bei Inkontinenz bietet. Auch wenn dieses Arzneimittel sehr gut verträglich ist und selbst in der Apotheke besorgt werden kann, ist es doch sinnvoll, beim Urologen die zugrundeliegenden Ursachen abzuklären. In jedem Fall sollte eine Therapie mit „Gewürzsumach“ so früh wie möglich erfolgen, damit aus einer unangenehmen Blasenschwäche keine schwere Harninkontinenz wird.

Eine einfache Lösung:

Kopfhaut, die sich sehen lassen kann

Der Sommer ist vor allem für die zwei Millionen Deutschen, die unter Schuppenflechte leiden, eine Zeit des Aufatmens: Es kommt wieder mehr Licht und Luft an die Haut, und die Schuppung oder Rötung der betroffenen Hautpartien bessert sich. Aber zur behaarten Kopfhaut kann die Sonne nicht gut durchdringen. Hier sind viele Präparate, die sonst sehr lindern würden, schwierig anzuwenden – sie lassen das Haar ungepflegt erscheinen und müssen mühsam wieder ausgewaschen werden.



Auch bei Schuppenflechte: die Kopfhaut so gepflegt wie das Haar

Das war bislang für viele Schuppenflechte-Patienten ein Problem, denn die Hälfte von ihnen ist auch von der Kopf-Psoriasis, wie es in der Fachsprache heißt, betroffen. Jetzt gibt es aber eine Lösung, die nicht fettet, geruchsneutral ist und die Schuppenflechte der Kopfhaut spürbar lindert. Der Wirkstoff Calcipotriol ist ein Abkömmling des Vitamin D₃ und wird seit langem als Creme und Salbe angeboten. Klinische Tests haben die gute Wirksamkeit bewiesen. Die Calcipotriol-Lösung ist verschreibungspflichtig.

Im Sommertrend: Seidig glatte Beine

Sommer, Sonne, Strand. Luftige Kleider und kurze Röcke sind wieder angesagt. Der Wunsch nach schöner glatter Haut am ganzen Körper spielt dabei eine besondere Rolle. Und so auch die kosmetische Haarentfernung: denn Haare wachsen auch dort, wo sie es nach dem Mode-Ideal nicht sollten.



Foto: Braun AG

Bei der Haarentfernung unterscheiden die Fachleute zwischen der Depilation und der Epilation. Die Methoden der Depilation, wie Rasur und Enthaarungscreme, verlaufen lediglich an der Hautoberfläche. Nach 1-2 Tagen sind bereits wieder erste Stoppeln zu sehen. Bei der Epilation, durch elektrische Epiliergeräte, Wachs oder Pinzette,

werden die Härchen dagegen an der Wurzel entfernt. Das Ergebnis ist langanhaltend – durchschnittlich bis zu 3 Wochen.

Die elektrische Epilation ist eine der bequemsten Methoden, denn sie liefert seidig glatte Beine für viele Wochen mit einem Minimum an Aufwand. Ein weiterer Vorteil ist, daß die nachwachsenden Haare in der Regel zarter und dünner sind und damit weniger sichtbar werden.

Der Elektrogeräte-Hersteller Braun macht mit einer neuen Epilierer-Generation das elektrische Epilieren auch für Empfindlichere angenehm. Super-sant ist die elektrische Epilation durch ausgeklügelte Technik: Beim Braun Silk-épil

SuperSoft sind die Pinzetten versetzt angeordnet. Die Haare werden dadurch nicht mehr – wie bei bisherigen Systemen – gleichzeitig erfaßt. Die Haut wird so weniger stark angespannt und das typische „Ziepen“ reduziert sich auf ein Minimum.

So ideal auch die Epilation für die Beine ist, an besonders empfindlichen Körperstellen, wie Achselhöhlen und Bikinibereich, bevorzugen viele Frauen nach wie vor die Verwendung eines Elektro-Rasierers. Das Body-System des Silk-épil SuperSoft bietet beides: durch einfaches Auswechseln der Aufsätze wird das Basisgerät zum Epilierer oder zum Damenrasierer umfunktioniert.

Ein risikoloses Ausprobieren der Epiliergeräte zuhause ermöglicht noch bis Ende August die Geld-zurück-Garantie von Braun. Weitere Informationen gibt es auch bei der gebührenfreien Infoline 0 08 00 - 27 28 64 63.

Jeder Dritte kennt RAL und Gütezeichen

Repräsentative Umfrage ergab ein positives Bild



Jeder dritte Bundesbürger kennt den RAL und seine Gütezeichen. Das ergab eine repräsentative Umfrage, die das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. (RAL) von einer neutralen Institution durchführen ließ.

Das Ergebnis ist für den Dachverband der RAL-Gütegemeinschaften überaus positiv. So bedeutet für 31,5% der Befragten ein RAL Gütezeichen

ein „Qualitätsmerkmal“. Unerwartet hoch ist somit der Stellenwert des RAL und der von ihm anerkannten Gütezeichen nicht nur in Fachkreisen, sondern auch bei der Bevölkerung. Dabei nimmt der Bekanntheitsgrad mit steigendem Alter der Befragten zu. Er liegt im Westen (Köln 46%) deutlich höher als im Osten der Bundesrepublik (Dresden 15,1%).

Auch wenn bei der Frage wer ist „RAL“ immer noch mehr als ein Drittel aller Bürger zuerst an RAL-Farben denkt, ist der RAL, Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., Sankt Augustin, inzwischen für die breite Bevölkerung ein „Qualitätsgarant“. (169.921)

Trinkwasser und Kupfer

Eine neue, 16-seitige Informationsschrift beantwortet alle Fragen, die Bauherrn, Haus- und Wohnungsbesitzer, Installationsfachleute (und nicht nur diese) im Vorfeld einer Neuinstallation, Erweiterung oder Modernisierung der Trinkwasserinstallation interessieren. Im Vordergrund der Broschüre steht Wissenswertes über den

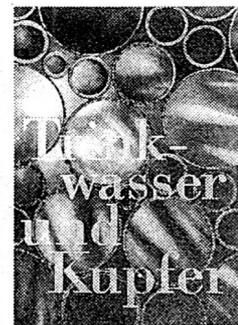


Foto: Europäische Kupferkampagne

Wasserkreislauf, über unsere Trinkwasserbeschaffenheit und über Kupfer als den führenden Werkstoff in der Sanitär-, Heizungs- und Gasinstallation sowie dessen hervorragende Recyclingqualitäten. Zudem liefert die Broschüre interessantes Zahlenmaterial über den Installationswerkstoff Nummer Eins in Europa. So werden in Deutsch-

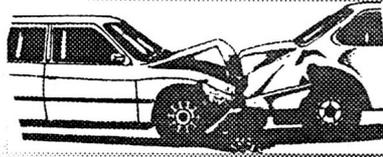
land jährlich über 100.000 t Kupferrohre und Kupferfittings in einer Gesamtlänge von 90 Mio. Meter installiert. Pro-Kopf „verbraucht“ der Bundesbürger rund 18 kg Kupfer im Jahr. Zum Schutz unseres gesunden Trinkwassers ist uns kaum ein Aufwand zu hoch; Aufgabe einer Trinkwasserinstallation aus Kupfer ist daher:

das lebenswichtige Naß hygienisch einwandfrei, appetitlich und frisch an den Wasserhahn zu leiten. Die Broschüre kann kostenlos beim Informationsbüro Kupfer, Postfach, 60156 Frankfurt, gebührenfrei per Telefon: 08 00 / 158 73 37, per Fax: 069/97 07 04 40 oder per E-mail: mail@kupfer.de angefordert werden.

Wenn's mal kracht!

AUTO WOLF

FREIE WERKSTATT
KAROSSERIEFACHBETRIEB • LACKIERUNG



- Alles rund um's Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung

Tag + Nacht

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69

Anzeigen per Telefax

Bitte beachten Sie, daß Bilder und Motive, die uns per Telefax erreichen, nicht für den Druck verwendet werden können!!!

Wir bitten um Beachtung!!!

A bis Z

TELEFON-SERVICE

F **Felix' Transporte**
nationaler und internationaler
Güter- und Siloverkehr
Kahla • Tel. 5 66 77 / Fax 5 66 79

H **Hausverwaltung**
Günter Jüngling
Friedensstrasse 25
07768 Kahla
HV Jüngling
Betriebs- u. Nebenkostenabrechnung
Verwaltung, Vermittlung, Beratung, Service
Tel. 036424-54754 o. (0172-3621192)

M **MayFarben**
Inh. Gerhard Mey
Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Do bis 19 Uhr, Sa bis 12 Uhr

S **Ihr Schreibwarenfachgeschäft = G. Schiebel =**
• Alles fürs Büro, Schule und Privat •
Copy-Service „Kopien bis A3“
Margarethenstr. 4 • 07768 Kahla • Tel. (036424)52334

ANZEIGENFIRMEN




HÖR DIR DAS IBIZA FEELING

WENN SOMMER IST, NICHT GLEICH SOMMER

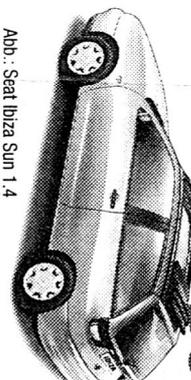


Abb.: Seat Ibiza Sun 1.4
Ibiza Fun - unser Hauspreis 22.900,- DM
Ihr Preisvorteil 1.200,- DM

Mit seinem elektrischen Fallschleibdach sichert Ihnen der Ibiza Sun Ihren Platz an der Sonne! Und für gemäßigte Temperaturen sorgt der

autohaus Axel Seifert
An der Ziegelei Kahla
Tel. (036 424) 888-0

Mehr über diese blenden Aussichten bei Ihrem Seat Partner:

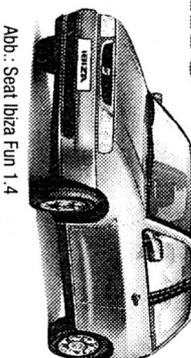


Abb.: Seat Ibiza Fun 1.4
Ibiza Sun - unser Hauspreis 22.900,- DM
Ihr Preisvorteil 1.200,- DM

Ihre Profis

für's Bauen,
Renovieren
& Wohnen

Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe aus
Kahla und
Umgebung

Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE

Innungsbetrieb



Meisterbetrieb

Zimmermeister D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08

■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

Titelv
Eigene Fertigung

Kunststoff-, Holz- und Alufenster
Rolläden
Innen- und Außentüren

im Gewerbegebiet Kahla Nord
07768 Kahla
„Im Camisch“ 16
Anruf genügt

Fax 03 64 24/2 41 06 Tel. 03 64 24/2 23 82

Meisterfachbetrieb
Matthias Sölle

- Hauswasserversorgungsanlagen
- Bädereinrichtung und Gestaltung (am Computer)
- Gasanlagen und Brennwerttechnik
- Heizölanlagen nach § 19 WHG

sanitär - heizung - klempnerei
„Die kostengünstige Alternative für den preisbewußten Bauherren“
07768 Röttelmisch Nr. 10
Telefon: 03 64 22 - 6 04 83

Spedition
JÜNGLING
... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst
von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (03 64 24) 5 67 40 / 5 09 91 • Fax (03 64 24) 2 41 14

ELEKTROINSTALLATION

Meisterbetrieb **Jens Kodatis**

Neuinstallation • Erweiterung • Instandsetzung
Licht-, Kraft- und Wärmeanlagen

07768 Großbeutersdorf • Dorfstraße 26
Tel. (03 64 24) 5 27 65

Fa. Dieter Heilmann
Meisterfachbetrieb der Innung
**Heizungs-,
Sanitär-, Gasinstallation**

☎ 03 64 24 / **5 31 28**
07768 Großbeutersdorf, Nr. 12

- Öl- und Gasheizsysteme
- Sanitäranlagen
- Brennwerttechnik
- Schornsteinsanierung
- Havarie- und Kundendienst

MÜLLER

- Containerdienst
- Arbeitsbühnenvermietung
- Baggerbetrieb
- Problembaumschnitt
- Dachrinnenreinigung
- Entrümpelungen

07806 Neustadt/Orla • Funk 01 72 / 3 67 79 20
Büro: Eiskellerplatz 6 • Tel. 03 64 81 / 2 29 76 • Fax 2 29 76